der Katholischen Spitalstiftung Horb mit dem Caritaszentrum in Boryslaw/Westukraine

Info-Brief



Liebe Freunde der Partnerschaft zwischen dem Sozialzentrum in Boryslaw in der Westukraine und der Katholischen Spitalstiftung Horb.

Seit unserem letzten, den 3. Info-Brief zu Ostern 2022, hält der Krieg in der Ukraine die Welt weiter in Atem. Ein Ende ist leider nicht in Sicht. Dank Ihrer großzügigen Geld- und Sachspenden haben wir mittlerweile sechs Lieferungen an Hilfsgütern in die Ukraine bringen können. Das sind etwa 17 Tonnen an Lebensmittel, Kleider, Hygieneartikel und andere dort benötigen Dinge.

Das Sozialzentrum Boryslaw mit dem engagierten Leiter Pfarrer Petro Pidlubnyj und seinem Team ist weiterhin eine wichtige Anlaufstelle für Flüchtlinge.

Nun stehen die Termine für die nächsten beiden Hilfslieferungen fest. Wir werden am Montag, 11. Juli und am Montag, 8. August Paletten und Bigpacks laden und an die Firma Volz-Luftfilter ins Horber Industriegebiet Heiligenfeld schicken.

Dank der vielen Geld- und Sachspenden können wir die Flüchtlinge in Boryslaw weiter unterstützen. Wir planen dies weiter zu tun, solange unsere Hilfe benötigt wird. Helfen Sie auch weiterhin. Jede Geldund Sachspende ist willkommen und kommt direkt in der Ukraine an. Pfarrer Petro Pidlubnyi, der Leiter des Sozialzentrums der Caritas-Stiftung in Boryslaw schrieb uns am 9. Juni 2022

Liebe Freunde, Partner, Freiwillige und alle Menschen guten Willens, die sich zusammengeschlossen haben, um der Ukraine zu helfen.

Unser Land erlebt die tragischsten Ereignisse der letzten 75 Jahre. Und in diesen schwierigen Zeiten sind wir Ihnen aufrichtig dankbar für Ihre Unterstützung, Ihr Mitgefühl und Ihre Hilfe.

Am Freitag, den 3. Juni, sind 100 Tage seit Beginn des Krieges in der Ukraine vergangen. Zehntausende getötete und verwundete Ukrainer, 262 tote und 467 verstümmelte Kinder, 113 vollständig zerstörte Kirchen, 1.938 beschädigte Bildungseinrichtungen, davon 182 vollständig zerstört, 330 Krankenhäuser, 300.000 Quadratkilometer vermintes Land, auf dem einst Weizen angebaut wurde, zig Tausende von Kilometern zerstörte Straßen, mehr als 2.500 Raketen, die weiterhin jeden Tag das Land zerstören und Ukrainer töten. Aber trotz dieser tragischen Ereignisse in dieser Zeit konnten wir dank Ihnen 1.632 Familien helfen, die vor dem Krieg geflohen sind und in unserer Stadt Zuflucht gesucht haben.

Dank der am 13. Mai von Horb erhaltenen Hilfe konnten wir 513 Familien mit Kindern, alleinstehenden älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, alleinerziehenden Müttern, Erziehungsberechtigten, aus dem Kampfgebiet evakuierten Menschen mit Lebensmitteln helfen, Hygiene, Kleidung, Wäsche, Kindernahrung, Windeln.

Ich und alle Caritas-Mitarbeiter, die Menschen, denen geholfen wurde, sind Ihnen aufrichtig dankbar und schätzen, was Sie tun!

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Peter Pidlubnyj und Vira

Aus Boryslaw erhielten wir eine aktualisierte Liste der dringend benötigten Hilfsgüter:

Reis

Mehl

Salz

Milch

Konserven(Fleisch, Fisch)

Shampoo

Duschgel

Zahnpasta

Zahnbürste

Waschmittel

Seife

Männerschuhe

Frauenschuhe

Sportschuhe für Kinder, Männer und Frauen

Unterwäsche

Bettwäsche

Handtücher

Langfristig haltbare Lebensmittel

Babynahrung

Kinderkleidung für Babys

Windeln

Sachspenden werden im ganzen Monat Juli zu den üblichen Bürozeiten in der Verwaltung der Katholischen Spitalstiftung Horb, Gutermannstraße 11, angenommen.

Die Firma Volz-Luftfilter hat auch für diese beiden Hilfslieferungen den Transport zugesagt und übernimmt wiederum die entstehenden Transportkosten. Hierfür sind wir sehr dankbar.

Danken möchten wir auch allen Geld- und Sachspendern, ohne die unsere Hilfstransporte nicht möglich wären. Stand Ende Juni 2022 sind 76.000 Euro an Geldspenden eingegangen, bisher wurden 31.000 Euro für den Einkauf von Hilfsgütern verwendet. Für die jetzt geplanten Lieferungen sollen Waren für mindestens 10.000 Euro zugekauft werden. Auch im September und Oktober planen wir weitere Lieferungen für die wir die Spendengelder verwenden werden. Zusätzlich sollen Beträge direkt an das Caritaszentrum Boryslaw überwiesen werden um dort direkt die benötigten Dinge – soweit es möglich ist – zu kaufen.

Die Arbeit im Sozialzentrum geht weiter:

Auch die Betreuung der Waisenkinder und der jungen behinderten Erwachsenen wird fortgesetzt. Im Sommer gibt es Freizeitangebote in den nahegelegenen Karpaten und auch die pädagogische Arbeit im Zentrum geht weiter.

Eine Einladung nach Horb für den Sankt Leonhardsritt am 3. Oktober 2022 musste Pfarrer Peter wegen des Krieges leider absagen. Die Hälfte des Reinerlöses des Leonhardsrittes geht an das Caritaszentrum in Boryslaw.

Einige Eindrücke vom Caritaszentrum Boryslaw

Auch ein Kinderwagen wurde geliefert, der dankbar von dieser jungen Mutter mit ihrem Neugeborenen in Empfang genommen wurde



Teilweise bilden sich Menschenreihen um nach Hilfsgütern im Sozialzentrum anzustehen. Die Caritasmitarbeiter haben im Außenbereich eine Ausgabestelle eingerichtet.



Mit Ihrer Hilfe werden wir Pfarrer Peter und sein Team vom Caritaszentrum Boryslaw bei ihrer Arbeit weiterhin unterstützen.

Spendenkonto der Kath. Spitalstiftung Horb: Volksbank eG im Kreis Freudenstadt IBAN: DE21 6429 1010 0120 1210 00

Impressum: Kath. Spitalstiftung Horb, Gutermannstraße 11, 72160 Horb am Neckar, Stiftungsdirektor Thomas Müller, 07451-5553-100